

nehmigungen, innerhalb ihrer Landesgrenzen unsere Loose zu vertreiben; hierdurch wurde für sie ein weites Absatzgebiet gesichert.

Die mit der Oberleitung der Lotterie beauftragten Directorialmitglieder, die Herren Oberstlieutenant Dr. Maundorff und Commerzienrath Hopffe waren mit thatkräftigen Förderern unseres Vereins, den Herren Commerzienräthen Pilz und Scheller, Kammerherrn von Leipziger und Justizrath Eckardt zu einem Comité zusammengetreten, welches die Arbeitslast unter seine Mitglieder vertheilte.

Die schon erwähnten 200 000 Loose wurden theilweise zum Hauptvertrieb contractlich den Herren Haupt-Collecteuren der Königl. Sächs. Landeslotterie, H. A. Konthaler, hier, Franz Kind, Leipzig, Moritz Langbein, Chemnitz, und G. H. Reinhardt, Bautzen, übergeben, während das Comité ununterbrochen unter gleichzeitiger Vermittelung hilfreicher Zweigvereine für Absatz von Loosen bemüht war. Die Gesamtzahl der Gewinne war auf 20 000 Stück festgesetzt, als:

- 1 (Haupt-) Gewinn im Werthe von 30000 Mark (vollständiges silbernes Tafelservice für 36 Personen in Renaissancestil mit Goldverzierung.)
- 1 (II.) Gewinn im Werthe von 20000 Mark (Silberservice für 24 Personen.)
- 1 (III.) Gewinn im Werthe von 10000 Mark (Brillantschmuck, aus einem Diadem mit 3 Sternen, Broche, Ohrringe u. s. w. bestehend.)
- 1 (IV.) Gewinn im Werthe von 5000 Mark (vollständige Tafelausstattung in Meißner Porzellan (mit Kronleuchter, Vase, Uhr, Leuchter u. s. w.)
- 1 (V.) Gewinn im Werthe von 3000 Mark (vollständige reiche Brautausstattung.)

5 Gewinne im Werthe	50 Gewinne im Werthe
von je . . . . . 2000 Mk.	von je . . . . . 500 Mk.
10 Gewinne im Werthe	100 Gewinne im Werthe
von je . . . . . 1000 „	von je . . . . . 300 „
	12*